|  |  |
| --- | --- |
| AMT DER STEIERMÄRKISCHEN LANDESREGIERUNG |  |
| Förderstelle:Abteilung 16 – Verkehr und LandeshochbauStempfergasse 7; 8010 GrazT: +43 316 877 - 4134abteilung16@stmk.gv.at[www.radland.steiermark.at/foerderung](http://www.radland.steiermark.at/foerderung)  | 🡺A16 Verkehr und Landeshochbau Förderungen Radverkehr |

**ANSUCHEN**

**FÖRDERWÜRDIGKEIT**

*Hinweise Einreichung: Die Einreichung ist in elektronischer Form, als auch postalisch an die Förderstelle zu übermitteln. Die e-mails dürfen eine Größe von 10MB nicht überschreiten. Im Bedarfsfall sind die Antragsunterlagen auf mehrere e-mails aufzuteilen.*

# Angaben zur Förderungswerberin

AntragstellerIn:

Gemeindenummer:

Straße, Hausnr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

**Kontaktperson** (Radverkehrsbeauftragte/r)

Name:

Telefon:

E-Mail:

**SNIC / SubSNIC:**      **/**

**BANKVERBINDUNG (Förderungswerberin):**

Name des Bankinstituts:

Konto ltd. auf:

IBAN:                         BIC:

**Vorsteuerabzugsberechtigung**: ja [ ]  nein [ ]  teilweise [ ]  (    %)

**Im Fall einer Kooperation:**

Kooperationspartner1/-gemeinde:

Gemeindenummern:

geschäfts- und vertretungsbefugte Person:

Zustelladresse

Straße, Hausnr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

**SNIC / SubSNIC:**      **/**

*Der (Sub)SNIC ist nur anzugeben, wenn für den Förderungswerber bereits ein solcher vergeben worden und bekannt ist, er dient der leichteren Erfassung in der Förderungsdatenbank***.**

**BANKVERBINDUNG (Kooperationspartner1):**

Name des Bankinstituts:

Konto ltd. auf:

IBAN:                         BIC:

**Vorsteuerabzugsberechtigung**: ja [ ]  nein [ ]  teilweise [ ]  (    %)

Hinweis: Bei weiteren Partnern bitte ergänzen!

# Angaben zum Förderungsgegenstand

*Sollte für die folgenden Angaben mehr Platz benötigt werden, als im Formular dafür vorgesehen ist, so verwenden Sie bitte bei Bedarf gesonderte A4 Blätter, bezeichnen/nummerieren Sie die Angaben analog zum Formular und legen Sie sie durchnummeriert dem Antrag bei 🡪 siehe Pkt. Beilagen.*

## Projekttyp

**Grundlagenarbeiten, Begleitmaßnahmen**

[ ]  Radverkehrskonzept

[ ]  Planungsleistungen, Konzeption (Säule B: Kommunizieren und Motivieren), RSI, CFE-Zertifizierung

**Investive Maßnahmen (Errichtung, Verbesserung)**

[ ]  Radverkehrsanlage (Neu-, Aus- und Umbau)

[ ]  Radabstellanlage(n)

[ ]  Leitsystem

[ ]  Maßnahme(n) für Säule B (Kommunizieren und Motivieren)

[ ]  Grundeinlöse

[ ]  ergänzende Maßnahmen (zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, Messeinrichtungen, Beleuchtung)

*(Hinweis: Mehrfachnennungen, Kombinationen sind möglich. Weiterführende Erklärungen zu den einzelnen Typen finden Sie in der Förderrichtlinie Radverkehr Kapitel 3 Förderwürdige Leistungen und 9 Definitionen.)*

## Titel des Projektes:

*(max. 100 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

## Geplanter Umsetzungszeitraum:

*(nennen Sie den groben Umsetzungszeitraum: MM/JJJJ bis MM/JJJJ)*

     bis

## Planungs- Durchführungsraum:

*(beschreiben Sie das Gebiet – Gemeinde, Ortsteil, Firmenstandort etc.)*

## Geplanter TeilnehmerInnenkreis am Projekt

*(Wer bzw. welche Institutionen werden in den Planungsprozess eingebunden sein?)*

## Kurzbeschreibung des Projektes:

*(max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, hierbei sind die Inhalte entsprechend der Förderrichtlinie Radverkehr Kapitel 4.A1. darzustellen)*

## Zielsetzung des Projektes:

*(Nennen Sie wesentliche qualitative Zielsetzungen, die mit dem Projekt verfolgt werden.)*

**Ist das Projekt Teil eines Gesamtkonzeptes?**

**Wird durch das Projekt eine Verbesserung hinsichtlich der Verkehrssicherheit, der Erreichbarkeit einer ÖV-Haltestelle oder ein Netzschluss hergestellt?**

**Werden durch das Projekt die Rahmenbedingungen (Leitsystem, Radabstellanlagen) für den Radverkehr verbessert?**

**Auf welche Bedürfnisse des tägl. Bedarfs (Einkauf, Arbeit, Ausbildung, Freizeit etc.) zielt die Maßnahme ab?**

**Welche Zielgruppen (Erwerbstätige, Senioren, Familien, Kinder etc.) sollen angesprochen werden?**

# Grobkostenschätzung

*Die Grobkostenschätzung ist nach verschiedenen Kostengruppen auszufüllen.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kostengruppe** | **[€] brutto** | **[€] netto** |
| Planungsleistungen, (z.B. Erstellung Radverkehrskonzept, Projektierung Radverkehrsanlage etc…) |  |  |
| Radverkehrsanlage (Neu-, Aus- und Umbau) |  |  |
| Radabstellanlage(n) |  |  |
| Leitsystem |  |  |
| Maßnahmen für Säule B (Kommunizieren & Motivieren) |  |  |
| Grundeinlöse |  |  |
| ergänzende Maßnahmen (zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, Messeinrichtungen,…) |  |  |
| **Summe Grobkostenschätzung** | **0,00** | **0,00** |

# Beilagen

Dem Antrag können Beilagen angefügt werden. Diese sind durchzunummerieren und hier anzuführen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nr. | Beilage | liegt bei |
|  | **Grundlagenarbeiten, Begleitmaßnahmen** |  |
| 1. | Geplanter Teilnehmerkreis am Planungsprozess (EntscheidungsträgerInnen) | ja [ ]  nein [ ]  |
| 2. | Arbeitspakete/-schritte | ja [ ]  nein [ ]  |
| 3. | Grober Zeitplan, Budgetplan (jährl. geplante Investition) | ja [ ]  nein [ ]  |
| 4. | Angebot Fachplaner (Kostenschätzung und Leistungsbeschreibung) | ja [ ]  nein [ ]  |
| 5. | Planunterlagen (Lageplan/Übersichtsplan, geplantes. Regelprofil, Bestandssituation etc.) | ja [ ]  nein [ ]  |
| 6. |       | ja [ ]  nein [ ]  |

Mit seiner/ihrer Unterschrift bestätigt der/die AntragstellerIn die Richtigkeit und Vollständigkeit der im Ansuchen gemachten Angaben und nimmt zur Kenntnis, dass

* eine Zusage von Fördermitteln erst mit genehmigten Förderantrag erfolgt;
* die Auszahlung eines Förderungsbetrages nur nach Abschluss eines Förderungsvertrages (Rahmenvertrag und/oder Einzelförderverträge für Projekte und Maßnahmen aus dem Maßnahmenplan) erfolgen kann; in diesem sind die näheren Förderungsmodalitäten wie insbesondere Förderungszweck, Erbringung von Verwendungsnachweisen, Prüf- und Einschaurechte sowie Rückzahlungsverpflichtungen zu regeln;

*Datenschutzrechtliche Bestimmungen*

1. *Die Förderungswerberin/Der Förderungswerber nimmt zur Kenntnis, dass der Förderungsgeber er-mächtigt ist, alle im Förderungsantrag enthaltenen, die Förderungswerberinnen/Förderungswer-ber und Förderungsnehmerinnen/Förderungsnehmer betreffenden personenbezogenen Daten ge-mäß Art. 6 Abs. 1 lit. b Datenschutz-Grundverordnung für Zwecke der Anbahnung und des Abschlusses des Förderungsvertrages automationsunterstützt zu verarbeiten.*
2. *Die gemäß Z 1 verarbeiteten Daten werden in Anlehnung an die steuerrechtlichen Vorgaben sieben Jahre gespeichert.*
3. *Die Förderungswerberin/Der Förderungswerbers nimmt zur Kenntnis, dass auf der Datenschutz-Informationsseite des Förderungsgebers (*[*https://datenschutz.stmk.gv.at*](https://datenschutz.stmk.gv.at) *) alle relevanten Informationen insbesondere zu folgenden sie/ihn betreffenden Punkten veröffentlicht sind:*
* *zu den ihr/ihm zustehenden Rechten auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerruf und Widerspruch sowie auf Datenübertragbarkeit;*
* *zum dem ihr/ihm zustehenden Beschwerderecht bei der Österreichischen Datenschutzbe-hörde;*
* *zum Verantwortlichen der Verarbeitung und zum Datenschutzbeauftragten.*

Die Erstellung des Rahmenförderungsvertrages und der darauf basierenden Förderungsverträge (Einzelverträge) erfolgt durch den Förderungsgeber.

     , am       \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*Ort, Datum* (     )

 *Unterschrift Förderungswerber/in*

 *(Name in Blockschrift)*

**INFORMATIONEN zur weiteren Abwicklung des Förderungsfalles erhalten Sie in der Abteilung 16, Verkehr und Landeshochbau, Gesamtverkehrsplanung, bei Herrn Ferdinand Sandner, Tel. 0316/877-4134 bzw.** **ferdinand.sandner@stmk.gv.at** **und Herrn Mag. Bernhard Krause, Tel. 0316/877-5948 bzw.** **bernhard.krause@stmk.gv.at**